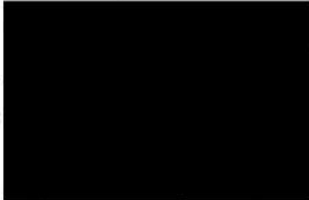




Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin



Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel. +49 30 18 681-11519
Fax +49 30 18 681-55038

bearbeitet von:
Felchner

IFG@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Informationsfreiheit - ZDF-Satiriker Jan Böhmermann [#227904]

Ihre E-Mail vom 06. September 2021

ZII4-13002/4#3153

Berlin, 15. September 2021

Seite 1 von 2

Sehr geehrte

mit E-Mail vom 06. September 2021 beantragen Sie beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Wie häufig war der ZDF-Satiriker Jan Böhmermann zu Gast im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat?
2. Mit wem hat Herr Böhmermann bei seinen Besuchen im BMI gesprochen?
3. Was waren die Inhalte seiner Gespräche im BMI?

Ihrem Antrag wird teilweise stattgegeben.

Aus den hier vorhandenen Unterlagen ergibt sich ein Hinweis auf einen Besuch von Herrn Böhmermann im BMI.

Hinsichtlich Ihrer weiteren Fragen wird der Informationszugang § 3 Nr. 7 IFG abgelehnt.

Der Gesprächsanfrage von Herrn Böhmermann war bereits zu entnehmen, dass es sich um ein vertrauliches Gespräch "unter drei" handelte (Hintergrundgespräch - die Information darf nicht öffentlich verwendet werden).

Ein Anspruch auf Informationszugang zu diesen Informationen besteht insofern gem. § 3 Nr. 7 IFG nicht, weil es sich hierbei um vertraulich erhobene oder übermittelte Informationen handelt und das Interesse des Hinweisgebers an einer vertraulichen Behandlung unverändert fortbesteht.

Das Gespräch wurde im Vertrauen auf den besonderen Schutz der Interessensphäre geführt. Der Anspruch auf vertrauliche Behandlung zu den übermittelten Informationen schließt den Informationszugang insgesamt aus, denn auch durch die Nennung der Gesprächsteilnehmer auf Seite des BMI wären aufgrund ihrer Zuständigkeiten Rückschlüsse auf das Thema des Gespräches möglich. Entsprechende Gespräche würden bei einem Verzicht auf Sicherstellung einer dauerhaften vertraulichen Behandlung der erhaltenen Informationen insgesamt in Frage gestellt und damit als eine Quelle von diesbezüglichen Hinweisen zukünftig ausfallen. Sollte das BMI sich nicht an solche Agreements halten, würde es künftig unmöglich, z.B. sensible Informationen von Betroffenen zu erhalten, die zugleich für Sicherheitsbehörden, z.B. Strafverfolgungsbehörden, relevant sind

Rechtsbehelfsbelehrung:

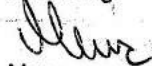
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Alt-Moabit 140 in 10557 Berlin, oder elektronisch

1. mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen durch E-Mail, an die E-Mail-Adresse Poststelle@bmi.bund.de, oder
2. durch eine De-Mail mit der Versandart nach § 5 Absatz 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse Poststelle@bmi-bund.de-mail.de

erklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag


Menz

Hinweis zum Datenschutz

Bei der Bearbeitung wurden bzw. werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet.

Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, ist abhängig von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie unter https://www.bmi.bund.de/DE/service/datenschutz/datenschutz_node.html auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.